Beschluss:

- Von den Vorschlägen des Sozialreferates wird Kenntnis genommen. Den aktuell verfolgten Lösungsansätzen für mehr Raum für junge Menschen wird zugestimmt.
- 2. Das Sozialreferat wird beauftragt, auch mit externen Partner*innen wie Träger*innen, Veranstalter*innen und darunter jungen Kollektiven Möglichkeiten zu finden, um weitere attraktive und gleichzeitig pandemietaugliche Angebote für junge Menschen zu schaffen. Das Kulturreferat wird gebeten zu prüfen, inwiefern ein Risiko i. H. v. insgesamt maximal 20.000 Euro abgesichert und die Veranstaltung Pilotprojekt am Goethe-Denkmal ermöglicht werden kann.
- Das Baureferat wird gebeten, die zehn mobilen Unterstände zu beschaffen und zu installieren sowie die Anmietung und Reinigung der erforderlichen mobilen Toiletten zu beauftragen.
- 4. Einmalige Kosten Das Sozialreferat wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel durch Umschichtung aus eigenen Budgetmitteln zu finanzieren (Innenaufträge 602900144, 602900145, 602900185, 602900184, Sachkonto 649110, Innenauftrag 602900248, Sachkonto 666230, Kostenstellen 20261000, 20262000, 20252114, 20252125, 20254120, Sachkonto 649110, Kostenstelle 20255300, Sachkonto 651000).

Das Sozialreferat wird weiterhin beauftragt, dem Baureferat die entsprechenden Mittel für die Beschaffung der zehn mobilen Unterstände in Höhe von 250.000 € zu übertragen (Finanzposition 5800.932.9900.7). Das Sozialreferat wird beauftragt, die Umsetzung durch eine entsprechende

Büroverfügung bei der Stadtkämmerei zu beantragen.

Laufende Kosten

Das Sozialreferat wird beauftragt, die laufend erforderlichen Haushaltsmittel durch Umschichtung aus eigenen Budgetmitteln zu finanzieren. Das Sozialreferat wird weiterhin beauftragt, dem Baureferat die Mittel für die Zurverfügungstellung und tägliche Reinigung der mobilen Toiletten (in 2021 rund 75.000 Euro und ab 2022 jeweils 175.000 Euro jährlich für die Monate April bis Oktober) zu übertragen. Das Sozialreferat wird beauftragt, die Umsetzung durch eine entsprechende Büroverfügung bei der Stadtkämmerei zu beantragen.

5. Mehrjahresinvestitionsprogramm

Die Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2021 – 2025 ist wie folgt zu ändern: MIP alt: Maßnahmen-Nr. 5800.9900, Rangfolgen-Nr. 26 (Euro in 1.000)

Grupp	Gesa	Finan	Programmzeitraum 2021 bis 2025											nachrichtlich			
ierung	mt-	z.	(Euro in 1.000)														
	kosten	bis	Sum-	2021		2022		2023		2024		2025	2026		2027 ff		
		2020	me														
			2021-														
			2025														
В	1.350		1.350		1.350		0		0		0	0		0		0	
(932)		0															
Summ	1.350		1.350		1.350		0		0		0	0		0		0	
е		0															
St. A.	1.350		1.350		1.350		0		0		0	0		0		0	
		0															

MIP neu:

Maßnahmen-Nr. 5800.9900, Rangfolgen-Nr. 26 (Euro in 1.000)

Grupp	Gesa	Finan	Programmzeitraum 2021 bis 2025										nachrichtlich				
ierung	mt-	z.	(Euro in 1.000)														
	kosten	bis	Sum-	2021		2022		2023		2024		2025	2026		2027 ff		
		2020	me														
			2021-														
			2025														
В	1.600	0	1.600		1.600		0		0		0	0		0		0	
(932)																	
Summ	1.600	0	1.600		1.600		0		0		0	0		0		0	
e																	
St. A.	1.600	0	1.600		1.600		0		0		0	0		0		0	

- 6. Dem Stadtrat wird spätestens bis zum 31.03.2022 eine Evaluation bzw. ein Bericht über die in der Beschlussvorlage genannten und verfolgten Lösungsansätze und Projekte mit externen Partner*innen vorgelegt.
- 7. Der Antrag Nr. 20-26 / A 00394 von der SPD / Volt Fraktion, Fraktion Die Grünen Rosa Liste vom 01.09.2020 ist geschäftsordnungsgemäß behandelt.
- 8. Der Antrag Nr. 20-26 / A 00844 von der Stadtratsfraktion DIE LINKE./ Die PARTEI vom 10.12.2020 ist geschäftsordnungsgemäß behandelt.
- 9. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.